



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Andreas Bammatter, SP: Naturschutz im Wald: Weiterführung Verpflichtungskredit 2014 - 2018**

**Autor/in:** [Andreas Bammatter](#)

**Mitunterzeichnet von:** Gosteli

**Eingereicht am:** 19. September 2013

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

**Ausgangslage:**

Der Kanton Basel-Landschaft führt ein Inventar von geschützten Naturobjekten des Kantons Basel-Landschaft. Dabei handelt es sich u.a. auch um verschiedene Naturobjekte in Wäldern des Kantons, welche besonders wertvoll und daher unter Schutz stehen. Der Allschwiler Wald ist Teil dieses Inventars und es bestehen Verträge zwischen dem Kanton und den Waldbesitzern. Für den Unterhalt dieser Naturobjekte (z.B. Pflege stufiger Waldränder, Feuchtgebiete im Wald, etc.) genehmigt der Landrat alle 5 Jahre einen Waldnaturschutzkredit. Für das Erreichen der Schutzziele ist dieser Kredit entscheidend. Der alte Kredit läuft Ende 2013 aus, ein neuer Kredit für die Periode von 2014 - 2018 ist gegenwärtig in Ausarbeitung und soll in den Landrat kommen. Bereits beim letzten Kredit kam es zu Verzögerungen, welche dann die Planung der Arbeiten in den Forstrevieren erschwerte. Diese sind wegen des äusserst aktuellen und fortschreitenden Eschentriebsterbens von grosser Wichtigkeit. Der neue Kredit muss deshalb zwingend am 01.01.2014 den Forstrevieren zur Verfügung stehen.

Daher fragen wir den Regierungsrat an:

- a) Wann ist mit dem Kreditvergabeanspruch im Landrat effektiv zu rechnen?
- b) Gibt es nachvollziehbare Gründe, welche erklären, warum von Frühjahr bis Herbst das Geschäft "stehen blieb"?
- c) Was könnte in Zukunft dazu beitragen, dass dieses Geschäft termingerecht abläuft und keine Interpellation notwendig macht?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.